

Schusswaffen-Zwischenfall in Kreuzberg: Mann stirbt nach Auseinandersetzung!

In Kreuzberg wurde ein 31-jähriger erschossen. Polizei ermittelt zu möglichen Clan-Hintergründen und sucht die Täter.



In der Nacht zum Mittwoch, am 27. November 2024, geschah ein tragisches Tötungsdelikt in Kreuzberg, das die Polizei und die Öffentlichkeit erschüttert. An der Ecke Gneisenau- und Nostitzstraße kam es zunächst zu einem verbalen Streit zwischen einem 31-jährigen Mann, seinem Bruder und zwei unbekanntem Männern. Plötzlich fiel mindestens ein Schuss, der den jungen Mann lebensgefährlich verletzte. Trotz sofortiger Reanimationsversuche durch die Feuerwehr und einen Notarzt konnte der Mann im Krankenhaus nicht gerettet werden und verstarb, wie die **Berliner Zeitung** berichtet.

Flucht der Täter und Intensivmaßnahmen

der Polizei

Die beiden mutmaßlichen Täter entkamen sofort nach der Schießerei und sind weiterhin auf der Flucht. Die Polizei prüft derzeit, ob ein Zusammenhang zum Clan-Milieu besteht, was die Ermittlungen zusätzlich erschwert. Zeugen berichten von einer angespannten Situation, als andere Männer versuchten, die Absperrung zu durchbrechen und die Beamten beschimpften. Zudem wurde vor dem Krankenhaus eine erhöhte Polizeipräsenz verstärkt, da Angehörige des Opfers anwesend waren. Rettungskräfte mussten teilweise umgeleitet werden, während die Ermittler den Tatort sicherten und auch eine Drohne zur Spurensicherung einsetzten, wie auch die **Polizei Berlin** bestätigte.

Diese gewalttätige Auseinandersetzung ist kein Einzelfall in Berlin. Immer wieder kommt es zu Schießereien in öffentlichen Räumen, die nicht nur die Opfer, sondern auch Unbeteiligte gefährden. Das wiederholte Eindringen von Waffengewalt in die Berliner Innenstädte wirft Fragen zu den Sicherheitsmaßnahmen auf, die in Zukunft ergriffen werden müssen, um ähnliche Vorfälle zu verhindern. Die Mordkommission hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und wird alle verfügbaren Beweise und Zeugenaussagen sorgfältig auswerten.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berliner-zeitung.de• www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de